

---

# Maßgebliche Unterstützung von Abläufen und Qualität in Diagnostik und Befundung

DMI digitalisiert Patientenakten für das  
Robert-Koch-Krankenhaus Apolda

---



# Maßgebliche Unterstützung von Abläufen und Qualität in Diagnostik und Befundung

DMI digitalisiert Patientenakten für das Robert-Koch-Krankenhaus Apolda



Robert-Koch-Krankenhaus

**Das Robert-Koch-Krankenhaus versorgt 50.000 Menschen im thüringischen Apolda und dessen Umland. Im Akutkrankenhaus der Regelversorgung mit 230 Betten betreuen 450 Mitarbeiter jährlich rund 10.000 stationäre Fälle. Auch ambulante Leistungen bietet das Krankenhaus an. Man ist technologisch innovativ in Apolda – neben dem KIS nutzt man hier schon seit vielen Jahren ein PACS, die Labordaten werden ebenfalls elektronisch generiert und verwaltet.**

Der Mangel an Raumkapazitäten für das Archiv war ein Auslöser für das Klinikmanagement, über die Digitalisierung von Papierunterlagen nachzudenken. Auch sollte der Zugriff aus dem führenden System heraus die Arbeit mit diesen Informationen beschleunigen und erleichtern. „Im Jahr 2011 entschieden wir uns daher, die Digitalisierung stationärer Akten als Projekt aufzusetzen“, erinnert sich Uwe Koch.

## Kriterien für die Entscheidung

Nach einer Ausschreibung und nach den Bietergesprächen fiel die Wahl auf DMI. „Ausschlaggebend war für uns, dass auch die Schnittstelle zum KIS gut funktioniert. Auch die große Zahl von Referenzen spielte eine wichtige Rolle; so haben wir uns bei Kunden von DMI in der Region erkundigt und positive Resonanz von diesen Krankenhäusern erhalten“, erinnert sich der Geschäftsführer.

## Erfolgreiche Umsetzung, stabiler Routinebetrieb

Seit Februar 2012 arbeitet das Krankenhaus mit DMI zusammen; die Projekteinführung verlief ohne erkennbare Hürden, so Uwe Koch. Die stationären Akten werden nach Patientenentlassung in einem festen Turnus an das DMI Dienstleistungszentrum in Leisnig geschickt und dort innerhalb von drei Werktagen digitalisiert. Die Dateien werden dann über eine sichere Datenleitung an das Krankenhaus übermittelt. Der



„Die Zusammenarbeit mit DMI gestaltet sich gut. Das System läuft stabil und die Verfügbarkeit der digitalisierten Akten unterstützt maßgeblich die Abläufe und die Qualität in Diagnostik und Befundung. Diese Ziele sind klar erreicht“:

Uwe Koch, Geschäftsführer,  
Robert-Koch-Krankenhaus Apolda GmbH

Geschäftsführer: „Dort stehen sie unseren 60 Ärzten sowie den Mitarbeitern aus Pflege, Verwaltung und Medizincontrolling, wie geplant, für den bequemen Zugriff aus dem KIS heraus zur Verfügung.“ – Die Papierakten werden nach einer Sicherungsfrist vernichtet.

Das Robert-Koch-Krankenhaus hat DMI ferner mit der Archivierung von Originalakten der Behandlungsjahre aus der Zeit vor 2003 über die vorgegebene Frist von 30 Jahren beauftragt; im Bedarfsfall werden diese Altakten in Leisnig kurzfristig gescannt („Scanning on demand“) und per Datenleitung digital zugestellt. Nach Ablauf der Frist werden die Unterlagen vernichtet. „Auch diese Dienstleistung funktioniert sehr gut“, lautet die Einschätzung des Geschäftsführers; „... und sie rechnet sich: Wir sparen hierdurch wesentliche Kosten für die Miete entsprechender Räume ein.“ Lediglich die Originalakten aus den Behandlungsjahren 2003 bis 2011 verbleiben im Krankenhaus; ggf. sollen sie später ebenfalls digitalisiert werden.

„Die Mitarbeiter unseres Hauses sind mit der

DMI Lösung im Routinebetrieb sehr zufrieden“, fasst Uwe Koch zusammen. „Neben der tiefen Integration ins KIS zählt die hohe Qualität der Scans, etwa auch bei Ultraschallbildern, zu den klaren Vorteilen.“ Einen wichtigen Mehrwert bringt die Verfügbarkeit der digitalisierten Akten ferner für die Bearbeitung der MDK-Prüfanfragen.

### Perspektiven für die weitere Entwicklung

Derzeit denkt man in Apolda darüber nach, auch die Akten aus der Ambulanz in die Digitalisierung einzubeziehen. Langfristig steht für den Geschäftsführer das papierarme Krankenhaus in Aussicht. Dieses Ziel bringt allerdings einen hohen Aufwand hinsichtlich der Finanzen und Personalressourcen mit sich und lässt sich daher nur in Schritten realisieren.



Robert-Koch-Krankenhaus Apolda GmbH

Jenaer Straße 66  
99510 Apolda

Tel. 03644 570  
info@rkk-apolda.de  
www.rkk-apolda.de



DMI GmbH & Co. KG

Otto-Hahn-Straße 11-13  
48161 Münster

**Stephan Röben**  
Prokurist  
Leitung Beratung/Vertrieb  
Mobil 0170 7647899  
Stephan.Roeben@dmi.de  
www.dmi.de